

# Die „Großen“ kommen

## Schnecken- und Spindelhubgetriebe für den Einsatz im Heavy-Duty-Bereich



1: Das Schneckengetriebe mit einem Abtriebsnennmoment von 70 kNm kann z.B. in Walzwerken, Großmühlen oder bei großen Werkzeugmaschinen eingesetzt werden

*Gerade wenn es um Heavy-Duty-Getriebe geht, bei denen hohe Kräfte und Drehmomente eine entscheidende Rolle spielen, sind Anbieter gefragt, die das notwendige Know-how mitbringen. Denn die „Kolosse“ stellen nicht nur für jeden Konstrukteur und Entwickler immer wieder ein Stück Faszination dar, sondern fordern absolute Zuverlässigkeit. Der Hamburger Antriebstechnik-Spezialist ZAE hat nun zwei neue Getriebe auf den Markt gebracht.*

Basierend auf dem breiten Schneckengetriebe-Sortiment hat ZAE seine Reihe nach oben weiter ausgebaut. Mit der Entscheidung in eine Verzahnungsmaschine für Groß-Schneckengetriebe zu investieren, wurde im November 2012 der Grundstein für die Verbreiterung des Portfolios gelegt. „Damit gehört ZAE inzwischen zu den wenigen Herstellern qualitativ hochwertiger großer Schneckengetriebe“, erklärt Dipl.-Ing. Folke Hedder, Leiter Vertrieb bei ZAE.

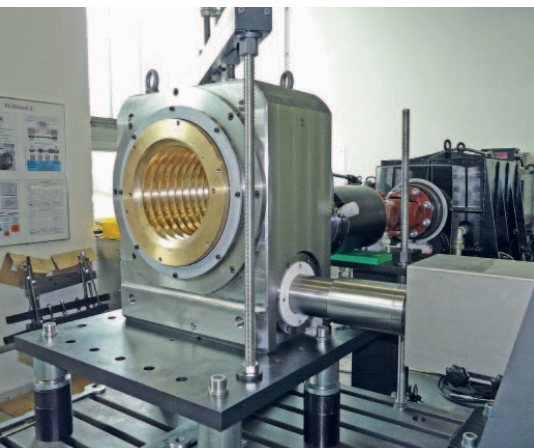
Während ein Achsabstand von 315 bisher das Maximum war, wurde mit der neuen Baugröße 400 nun ein Großgetriebe auf den Markt gebracht, das, hergestellt in Deutsch-

land, eine hohe Ausführungsqualität und die für ZAE typische hohen Fertigungstiefe mit sich bringt. Mit weiteren Baugrößen (450, 500, 560, 630), die sich bereits in Vorbereitung befinden, wird der Spezialist sukzessive die aktuelle Versorgungslücke im Segment der großen Schneckengetriebe schließen.

„Aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrung im Getriebebau können wir mit un-

handelt. Im Gegensatz zu hydraulischen Systemen, die ab 120 mm schwer regelbar sind und aufschwingen – und damit für die Regelung zu weich sind – sind Spindelhubgetriebe mit Schneckentrieb ein bewährtes System. Sie besitzen schwingungsdämpfende Eigenschaften aus Schneckengetriebe und Materialpaarung und kombinieren diesen Vorzug mit hoher Überlastfähigkeit für rauen Betrieb. „Auch in diesem Segment ist

**„ZAE gehört zu den wenigen Herstellern qualitativ hochwertiger großer Schneckengetriebe“**



2: Das ZAE-Getriebe kann maximal 8 t heben und mit hoher Positionsgenauigkeit halten

seren kompetenten Projektierungs- und Entwicklungsteams kundenspezifische Anforderungen bei Auslegung und Ausführung professionell und zeitnah umsetzen. Zusätzlich greifen wir auf eine umfangreichen Mess- und Prüfmöglichkeiten in-house zurück, von der 3D-Messmaschine für Komponenten bis hin zu Probeläufen des kompletten Getriebes auf dem Prüfstand“, so Hedder. Das Getriebe erreicht ein Abtriebsnennmoment von 70 kNm, das Gehäuse ist aus EN-GJS-400-15. Eingesetzt kann es z.B. werden in Walzwerken, Großmühlen, im Bergbau oder bei großen Werkzeugmaschinen.

Spindelhubgetriebe können ihre Qualitäten zur Geltung bringen, wenn es sich um Anwendungen mit großen Verstellwegen

ZAE mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Getriebebau der kompetente Partner in verschiedenen Branchen.

Bei Auslegung und Ausführung sind die kompetenten Projektierungs- und Entwicklungsteams eng verzahnt mit den Kunden, um spezifische Anforderungen zeitnah umzusetzen“, erklärt Hedder.

Bei einem Verstellweg von bis zu 600 mm kann das ZAE-Getriebe max. 8 t heben und mit hoher Positionsgenauigkeit halten. Die Leistung beträgt 0 bis 115 kW, mit einer Übersetzung von 9,5 und einer Drehzahl bis 1150 min<sup>-1</sup> beträgt die maximale Anstellgeschwindigkeit an der Spindel 65 mm/s. Das Gehäuse ist aus Stahl gefertigt.